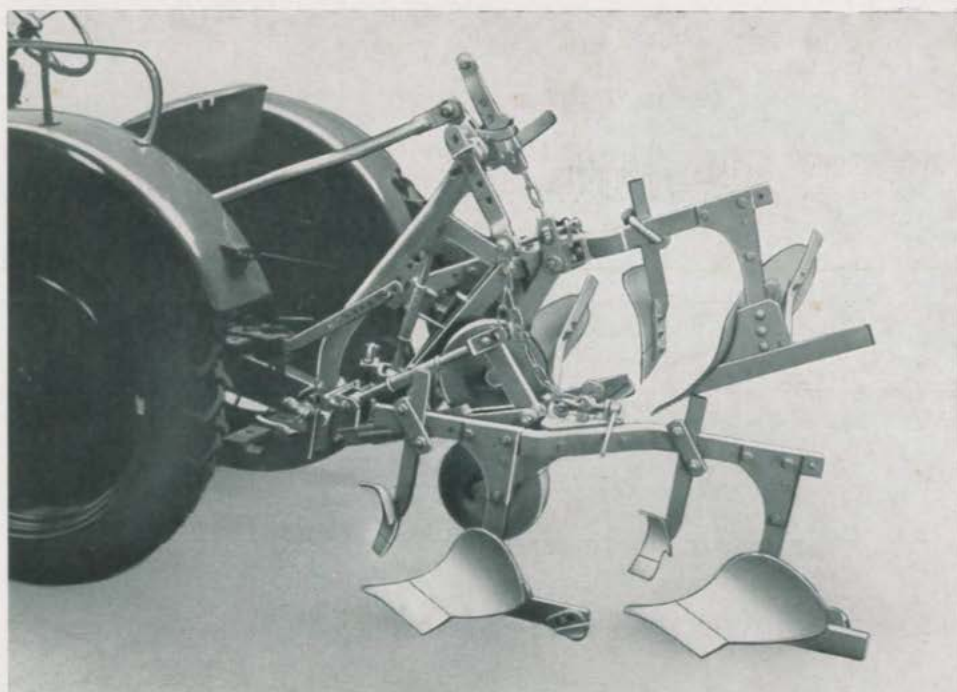


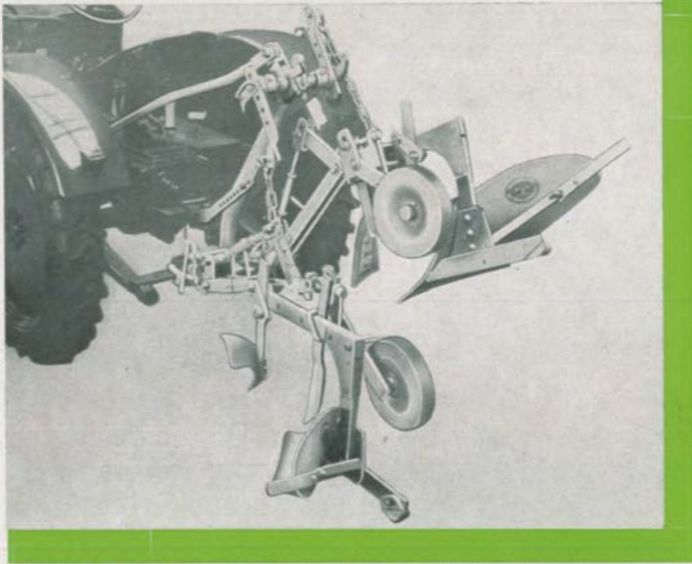


*Viergelenk-
Anbauwechsellflug*

Kronos



- 1** Anbau ohne Änderung
- 2** Sofortiges Auftiefegehen
- 3** Beste Pflugarbeit in schwersten Böden
- 4** Arbeitet unabhängig vom Schlepper
- 5** Spielend leichtes Ausheben
- 6** Kein Gegensteuern
- 7** Steinauslösung ohne Mehrpreis



Viergelenk-Anbauwechselflug, einscharig

Die Forderung nach einer schnellen und leichten Montage ohne Änderung, auch an fabrikneuen Schleppern, wird bei dem Viergelenk-Anbauwechselflug „KRONOS“ restlos erfüllt.

Der Pflug zeichnet sich durch Geländegängigkeit sowie durch den sehr einfachen Anbau auf die vorhandene Ackerschiene aus. Selbst in schwierigen und steinigen Böden arbeitet der Pflug hervorragend. Die Arbeitsweise wird durch Verlegung des ideellen Zugpunktes vor die Ackerschiene sehr begünstigt und gestattet ein schnelles Eindringen in den Boden. Der Durchgang an den Pflugkörpern kann verändert werden, so daß selbst bei schwierigstem Dung kein Verstopfen eintritt.

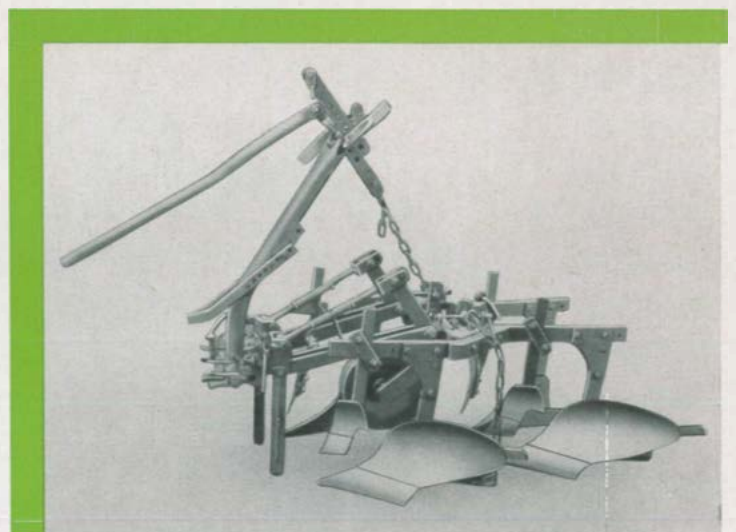
Das Gegensteuern am Schlepper fällt fort, da die Vorderräder bei der Arbeit zusätzlich belastet werden. Aufgrund der günstigen Bauweise läßt sich die leichtere Ausführung selbst bei leichteren Schleppern zweischarig sehr gut verwenden. Die Regelung der Tiefe, des Stützrades und der Seitenneigung erfolgt mittels Spindel.



Mit 2 Steckbolzen wird der Pflug am Schlepper befestigt.

Wie nebenstehendes Bild zeigt, ist jede Pflughälfte mit einer Abstellstütze versehen. Hierdurch wird der **Anbau so leicht als möglich gemacht.**

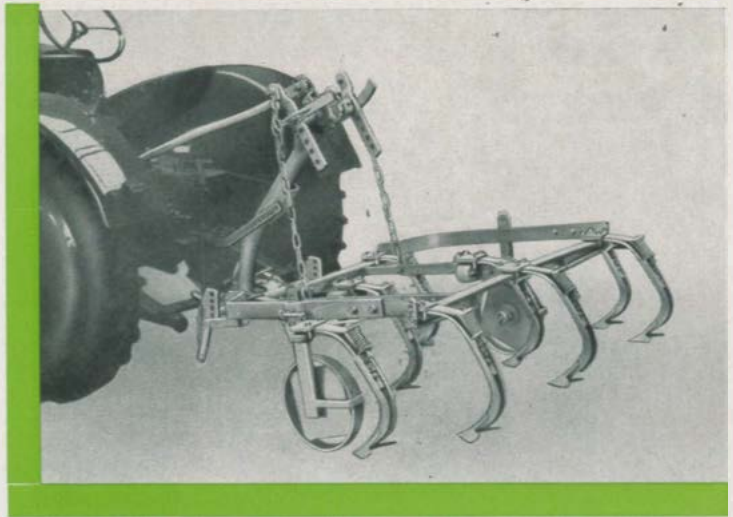
Das **Grenzpflügen** ist ohne Anbau weiterer Teile durch einfaches Umwechseln der Pflughälften auf der Ackerschiene durchführbar.



Anbau-Grubber

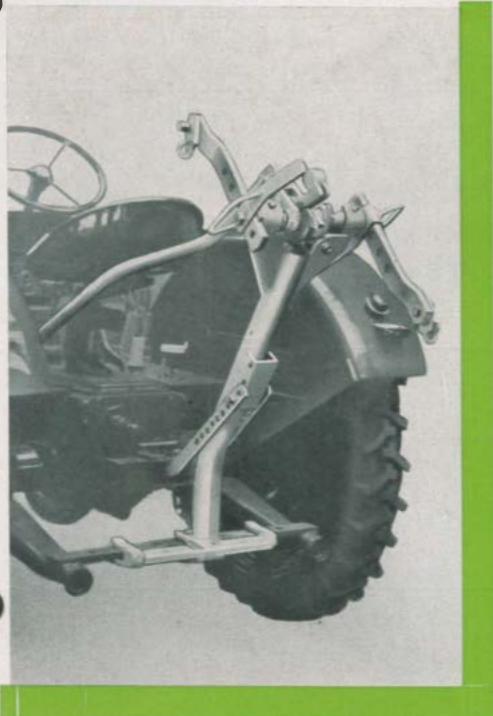
passend zum **Ausgleichhebewerk**

Der in der bisherigen Bauart bewährte „Krone“-Anbau-Grubber ist zum Ausgleichhebewerk lieferbar. Durch weiträumige Versetzung der Zinken ist ein Verstopfen auch bei ungünstigen Verhältnissen fast ausgeschlossen. Ebenfalls geländegängig, behält er durch die Stützradführung auch auf unebenem Acker die gleiche Arbeitstiefe. Die Schlepperspur wird auch ohne Segmente bearbeitet.



Type	Zinken	Arbeitsbreite ca. m	Gewicht ohne Hebevorrichtung ca. kg	Kraftbedarf ca. PS	Bemerkung
V-KAG 7	7-„Arns“	1,40	130	11—20	Geländegängig und mit Stützrädern
V-KAG 9	9-„Arns“	1,80	160	20—25	

Jeder Grubber kann zusätzlich noch durch zwei Segmente um zwei weitere Zinken verbreitert werden.



Ausgleichhebewerk

passend für Pflug, Grubber und Eggen

Obiges Hebewerk arbeitet nach dem Prinzip des Gewichtsausgleiches und läßt sich leicht betätigen. Durch das Fehlen jeglicher Federn ist das Hebewerk unfallsicher.

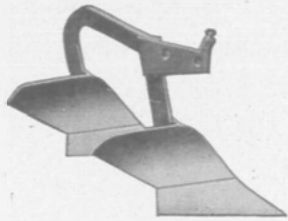
Der Anbau am Schlepper wird mit zwei Steckbolzen vorgenommen.



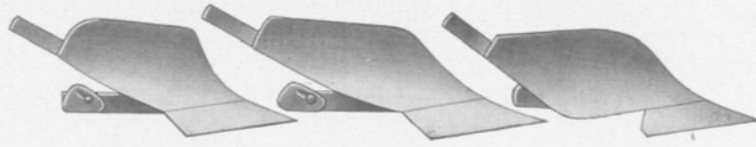
Anbau-Eggen passend zum Ausgleichhebewerk

Zum Ausgleichhebewerk sind ebenfalls **Anbau-Eggen** lieferbar. An einem sehr stabilen und dabei doch leichten Eggenrahmen lassen sich verschiedene Eggenfelder anhängen. Sowohl bei der Arbeit als auch beim Transport lassen sich die Eggen auf die gewünschte Höhe ausheben.

Type	Eggenrahmen passend für	Arbeitsbreite m	Gewicht ca. kg	Kraftbedarf PS	Bemerkungen
V-A 2	2 Ackereggen	2,00	55	11	ohne klappbare Seitenteile
V-S 2	2 Saateggen	2,00	55	11	
V-L 2	2 Löffleggen	2,00	61	15—25	
V-AE 3	3 Ackereggen	3,00	67	11—15	mit klappbaren Seitenteilen
V-SE 3	3 Saateggen	3,00	67	11—15	
V-LE 3	3 Löffleggen	3,00	75	25—45	
V-AE 4	4 Ackereggen	4,00	83	15—25	
V-SE 4	4 Saateggen	4,00	83	15—25	
V-LE 4	4 Löffleggen	4,00	112	28—45	



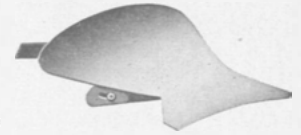
Zwei-, Drei und
Vierschar-Schälrahmen



M = mittelstell

L = liegend
DIN-Pflugkörper

W = wendel



U = Universal-
Körper

Jeder Pflugkörper kann nachträglich ohne Änderung mit einem Zweischichtenkörper versehen werden.

Zum Viereckpflug sind folgende Schälätze lieferbar:

zwei-, drei- und vierscharig mit Pflugkörper M 12 Arbeitsbreite je Körper 22 cm

M 16 Arbeitsbreite je Körper 24 cm

Sämtliche Pflüge sind als Beetpflüge lieferbar. Sie eignen sich ebenfalls für Schlepper mit 4 Punkt-Kraftheber.

Type	Arbeits-		Bodenart	Gewicht ca. kg	Kraftbedarf P S	
	breite ca. cm	tiefe ca. cm				
einscharig	VGWE — M 20	26	28	leicht bis mittelschwer	215	10 bis 15
	VGWE — KS 9	24	28		215	
	VGWE — L 20	26	28	mittelschwer schwer	220	
	VGWE — U 8	25	28		220	
	VGWE — W 18	26	25	schwer und verwachsen	220	ab 15
	VGWE — KU 18	24	20		220	
	VGWE — KP 6	26	25		220	
	VGWE — M 25	28	30	leicht bis mittelschwer	228	
	VGWE — KS 10	28	30		225	
	VGWE — L 25	28	30	mittelschwer bis schwer	228	
	VGWE — KL 20	28	28		228	
	VGWE — U 9	28	31		228	
	VGWE — U 10	32	34		235	
	VWGE — W 22	28	30	schwer und verwachsen	228	
VGWE — KU 20	28	28	233			
VGWE — KP 7	28	30	230			
VGWE — K 3 M	28	32	Moor	230		
zweischcharig	VGWZ — M 16	44	20	leicht bis mittelschwer	280	ab 15
	VGWZ — L 16	44	20	mittelschwer — schwer	285	
	VGWZ — W 14	44	18	schwer und verwachsen	285	
	VGWZ — KU 18	44	20		285	
	VGWZ — M 20	48	28	leicht bis mittelschwer	290	
	VGWZ — KS 9	48	28		285	
	VGWZ — L 20	48	28	mittelschwer bis schwer	290	
	VGWZ — KL 20	48	28		290	
	VGWZ — U 8	48	28		290	
	VGWZ — W 18	48	25	schwer und verwachsen	295	
	VGWZ — KU 20	48	28		300	
VGWZ — KP 6	48	25	295			
VGWZ — K 2 M	48	28	Moor	295		

Normalausrüstung: Ausgleichhebwerk, Stützrad, Ersatzschare, Schraubenschlüssel, Steinauslösung.

Sonderausrüstung: Düngereinleger mit Halter, Messerseche mit Halter, Scheibenseche mit Halter.

Änderungen vorbehalten

Maschinenfabrik Bernard Krone

G. m. b. H.

SPELLE B. RHEINE

Telefon Nr. 205 und 206